

Alles über Energiegemeinschaften

Stetiger Zuwachs bei Energiegemeinschaften in Tirol

Gemeinschaftliche Energieprojekte in Tirol gewinnen weiterhin stark an Relevanz. *Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen* – also Zusammenschlüsse innerhalb eines Gebäudes – haben sich in den letzten drei Jahren vervierfacht. Die Zahl der *Erneuerbaren-Energiegemeinschaften*, die auch über Grundstücksgrenzen hinweg Energie teilen können, hat sich nahezu verdreifacht. Besonders dynamisch entwickeln sich die *Bürger*innen-Energiegemeinschaften*, die sogar überregional tätig sein dürfen: Aus einem einzigen Zusammenschluss im Jahr 2023 ist inzwischen eine dreistellige Zahl geworden. Insgesamt gab es mit Anfang 2026 mehr als 774 *Gemeinschaftliche Energieerzeugungsanlagen*, fast 464 *Erneuerbare-Energiegemeinschaften* und mehr als 178 *Bürger*innen-Energiegemeinschaften* in Tirol. Die gemeinschaftliche Nutzung von Energie liegt im Trend – sowohl bei Unternehmen und Gemeinden als auch bei Privatpersonen.

Aktive Beteiligung an Energiewende

Mit Hilfe von Energiegemeinschaften können sich Bürger*innen, Gemeinden und Unternehmen zusammenschließen, um Energie gemeinsam zu nutzen. „Dadurch soll eine proaktive Teilnahme an der Energiewende ermöglicht sowie der Ausbau von dezentralen Energiesystemen vorangetrieben, wirtschaftliche Anreize geschaffen und die regionale Wertschöpfungskette gestärkt werden. Energie wird so zu einem regionalen Produkt, dessen Herkunft nachvollziehbar ist und nebenan eingekauft werden kann“, erklärt **Thomas Vogel, MSc**, Experte für Energiegemeinschaften bei der *Energieagentur Tirol*. Ein wesentlicher Vorteil liegt darin, dass Energiegemeinschaften Teilhabe für alle ermöglichen, egal ob jemand im Eigenheim oder in einer Mietwohnung lebt. Energiegemeinschaften sind damit nicht nur ein Instrument, um Bürger*innen aktiv in die Energiewende einzubinden, sondern darüber hinaus auch ein Vehikel für *TIROL 2050 energieautonom* zur Steigerung der Energieversorgung durch lokale, erneuerbare Quellen.

Schritt-für-Schritt-Anleitung und kostenloses Abrechnungstool

Eine Energiegemeinschaft zu gründen ist im Grunde nicht schwierig. Trotzdem müssen einige grundlegende Dinge beachtet werden. Die *Österreichische Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften* bietet deshalb eine umfassende Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Gründung von Energiegemeinschaften. Darüber hinaus bietet die *Energieagentur Tirol* für kleine Energiegemeinschaften und gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen ein eigens entwickeltes Excel-Tool, um die Daten aus dem *EDA-Anwenderportal* – dem Portal für Energiewirtschaftlichen Datenaustausch – verständlich aufzubereiten und dadurch die Abrechnung zu erleichtern. Das kostenlose Abrechnungstool ist auf der Webseite der *Energieagentur Tirol* erhältlich.

Matching-Plattform erleichtert den Einstieg

Mit [*Strom verbindet*](#) gibt es seit Kurzem eine weitere Unterstützung für den Einstieg in Energiegemeinschaften: Die kostenlose Online-Matching-Plattform bringt bestehende Energiegemeinschaften und Interessierte unkompliziert

zusammen. Zusammenschlüsse können gezielt neue Mitglieder finden, während Privatpersonen, Gemeinden und Unternehmen passende Energiegemeinschaften in ihrer Nähe entdecken können. So wird der Weg in gemeinschaftliche Energieprojekte noch einfacher.

Alles rund um Energiegemeinschaften

Wer mehr über Energiegemeinschaften erfahren möchte, ist beim Online-Infoabend „Alles über Energiegemeinschaften“ am Dienstag, 17. März 2026 von 18:00 bis 19:00 Uhr genau richtig. Bei der kostenlosen Online-Veranstaltung der *Energieagentur Tirol* erklärt der Energiegemeinschaften-Experte, **Thomas Vogel, MSc**, wie Bürger*innen, Gemeinden oder Unternehmen durch Zusammenschlüsse Energie gemeinsam produzieren, nutzen und über Grundstücksgrenzen hinweg verkaufen können. Zusätzlich erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Neuerungen für Energiegemeinschaften im neuen *Elektrizitätswirtschaftsgesetz* sowie einen Einblick in die Matching-Plattform *Strom verbindet*. Die Anmeldung zum Infoabend „Alles über Energiegemeinschaften“ und zu weiteren Infoabenden der *Energieagentur Tirol* ist unter www.energieagentur.tirol/fuer-private/infoabend möglich.

Bildunterschrift:

Teilen macht Freude – Energie über Grundstücksgrenzen hinweg produzieren, verkaufen und nutzen.

Fotorechte:

© Energieagentur Tirol / punkt.agency

Rückfragen bei:

Energieagentur Tirol
Philipp Koch
+43 512 250015
philipp.koch@energieagentur.tirol